

HANS PAASCHE

Die Forschungsreise des Afrikaners Lukanga Mukara ins innerste Deutschland

Geschildert in Briefen Lukanga Mukaras an den König Ruoma von Kitara


Mit Beiträgen von Iring Fetscher, Geert Platner und Helmut Donat sowie mit 25 farbigen Zeichnungen nach Vorlagen afrikanischer Wandmalereien von den Bissagos-Inseln und aus Lunda

208 Seiten, Hardcover, 14.80 € – ISBN 978-3-943425-91-8

Der Autor

Hans Paasche (1881-1920), zunächst als Marine- und Kolonialoffizier beteiligt an der Niederschlagung von Aufständen in Afrika, bedeutender Führer der deutschen Jugendbewegung, tritt u.a. für das Frauenstimmrecht ein sowie für viele andere Reformen; 1917 wegen „Hochverrats“ und seiner Kriegsgegnerschaft als Kapitänleutnant a.D. in ein Nerven-sanatorium abgeschoben, nach 1918 in den Vollzugsrat der Arbeiter- und Soldatenräte gewählt, setzt sich vergeblich für eine Verurteilung der am und im Krieg schuldig gewordenen Personen ein, fordert eine Neuorientierung der deutschen Politik auf der Grundlage von Moral und Ethik, am 21. Mai 1920 von rechtsradikal gesinnten Reichswehrsoldaten auf seinem Gut „Waldfrieden“ ermordet.



Donat  Verlag
Borgfelder Heerstraße 29
D-28357 Bremen
Telefon: (0421) 17 33 107
E-mail: info@donat-verlag.de
www.donat-verlag.de

Mit seinem Reisebericht wendet sich Hans Paasche gegen den Kolonialismus und Zivilisationsdünkel der wilhelminischen Gesellschaft, doch weisen seine den „Lettres Persanes“ von Montesquieu nachempfundenen Briefe weit über das Kaiserreich hinaus. In ihrer zeitübergreifenden Anklage des Exportes europäischer Lebensformen, Sitten und Gebräuche sind sie von bleibender Aktualität. Deutlich sieht Lukanga Mukara, dass die Weißen keine Ehrfurcht vor dem haben, was da ist. Ziellose Hektik, sinnleeres Befolgen von Konventionen, Verlust des Einklangs mit der natürlichen Umwelt und vor allem die Jagd nach Geld und Profit – das sind die Phänomene eines falschen Lebens, über die der gebildete Afrikaner in ein Staunen gerät, das Aufklärung in kritisch-polemischer Absicht auslösen will.

Ob es sich um den Ehrbegriff, die Organisation des Arbeitslebens, der Volkswirtschaft, des Verkehrs- und Geldwesens, die Eß- und Trinkgewohnheiten, das „Rauchstinken“, die „Unsitte des Bekleidens“, die Reklame oder um die alltäglichen Lebenslügen und Verrücktheiten der Weißen handelt, Lukanga Mukara hält den Europäern einen Spiegel vor, der auch heute nicht blind ist.

Seine „Briefe“ sind in einer erfrischenden und einfachen Sprache geschrieben, verständlich auch für Kinder und Jugendliche, vorzulesen an Heimabenden und auf Klassenfahrten. Sie sind gespickt mit bissigen und für unsere „zivilisierte Gesellschaft“ nicht gerade schmeichelhaften Beobachtungen, die uns in schallendes Gelächter ausbrechen lassen, das uns im nächsten Moment im Halse stecken bleiben kann. Ein Buch, das uns neu sehen lernen kann und in seiner farbigen konkreten Schilderung noch dazu höchst unterhaltsam ist. Auch vorzüglich als Geschenk geeignet: witzig, aber mit Tiefgang und zum Nachdenken anregend sowie hübsch ausgestattet.

In seinem Nachwort würdigt Iring Fetscher Hans Paasche als einen bedeutenden Kämpfer für Frieden, Natur- und Umweltschutz, der nichts an Aktualität eingebüßt hat. Helmut Donat beschreibt, welches Echo der von ihm vor vierzig Jahren wiederentdeckte Paasche und dessen Lukanga Mukara bis heute in der deutschen Öffentlichkeit gefunden hat. Im Anhang ist als Beispiel für den heutigen Umgang von Jugendlichen mit der Sichtweise Lukanga Mukaras der „Zehnte Brief“ von Kamila Jaworska (Polen) wiedergegeben, die aus der Gegend stammt, in der sich einst Paasches Gut „Waldfrieden“ befunden hat. Ebenso enthält die Neuauflage Beiträge zum Gedenken an den 100. Todestag Hans Paasches sowie Lukanga Mukaras Blick auf die Deutschen und ihr Verhalten in der Corona-Krise.

Die Forschungsreise des Afrikaners Lukanga Mukara ins innerste Deutschland

Aus dem Inhalt

Von Münzen, „Kultur“ und Briefen

Vom Rauch, der Arbeit und Unsitte
des Bekleidens

Das Handwerk des Schreibens und
Lesen

Reiche, Arme und die Frauen

Die Weißen sind keine Menschen

Das Hin- und Herlaufen und Fahren

Über das Essen und Trinken

Die Narrheiten der „Volkswirtschaft“

Wie die Deutschen ihren König feiern

Über das Rauchstinken

Lukanga auf dem Hohen Meißner

Omukama! Großer und einziger
König!

Iring Fetscher:

Hans Paasche – Kapitänleutnant a.D.,
Pazifist und Radikaldemokrat

Helmut Donat:

Hans Paasche, „Lukanga Mukara“
und ihr Echo in der deutschen
Öffentlichkeit

Geert Platner: „Wieder einer!“ –
Die Ermordung des pazifistischen
Offiziers und Schriftstellers Hans
Paasche vor 100 Jahren

Helmut Donat: Mein Weg zu Hans
Paasche – Rede am 21. Mai 2020
an der Burg Ludwigstein zum
100. Todestag von Hans Paasche

Helmut Donat: Inmitten der Corona-
Krise – Bemerkungen zur Neuauflage
von Hans Paasches „Lukanga Mukara“
und dessen Blick auf die Deutschen



Bestellung

Donat  Verlag

Borgfelder Heerstraße 29

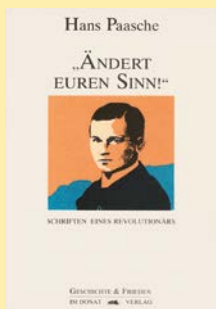
D-28357 Bremen

Telefon: (0421) 17 33 107

E-mail: info@donat-verlag.de

www.donat-verlag.de

Weiterlesen?



HANS PAASCHE

„Ändert Euren Sinn!“

Schriften eines Revolutionärs

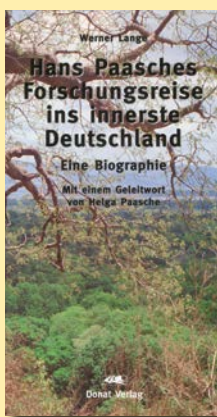
Hrsg. von Helmut Donat und Helga Paasche.

Mit einem Nachwort von Robert Jungk

266 Seiten, 24 Abbildungen, 15,40 € – ISBN 978-3-924444-49-5

(= Schriftenreihe Geschichte & Frieden, Bd. 2)

Vierzig ausgewählte Dokumente stellen das facettenreiche, „moderne“ Denken Hans Paasches vor, weisen ihn als herausragende Persönlichkeit der Jugend-, Ökologie-, Lebensreform- und Friedensbewegung aus und geben Einblick in seine Wandlung vom Marine- und Kolonialoffizier zum Ankläger des Militärwesens und „Freund Afrikas“. Eine faszinierende Sammlung von Dokumenten, die zum Nachdenken einlädt – auch und gerade über unsere heutige Haltung zu Natur und Umwelt sowie zum Thema Krieg und Frieden.



WERNER LANGE

Hans Paasches Forschungsreise ins innerste Deutschland

Eine Biographie

Mit einem Geleitwort von Helga Paasche

264 Seiten, 1 Abbildung, Leinen mit Schutzumschlag, 19,80 € –

ISBN 978-3-924444-02-1

Rosa Luxemburg, Carl von Ossietzky, Kurt Tucholsky und Friedrich Wilhelm Foerster schätzten ihn: den Marineoffizier und streitbaren Pazifisten, Großwildjäger und Naturschützer, Lebensreformer und Hochverräter, Afrikareisenden und Schriftsteller Hans Paasche. Seine erste umfassende Biographie schildert ein vorbestimmtes Leben im „Gestrüpp deutscher Erziehung“, dessen Wandlung am ostafrikanischen Rufiyi begann und das mit den Schüssen uniformierter Mörder endete. Sie berichtet darüber hinaus von einem Abschnitt deutscher Geschichte, vom Wirken der damaligen Friedens-, Jugend- und Lebensreformbewegung, vom Bemühen um soziale Gerechtigkeit und behutsamen Umgang mit der Natur sowie von einer gescheiterten Revolution.“



Exemplare Hans Paasche: Lukanga Mukara

ISBN 978-3-943425-91-8

14,80 €



Exemplare Hans Paasche: „Ändert Euren Sinn!“

ISBN 978-3-924444-49-5

15,40 €



Exemplare Werner Lange: Paasche-Biographie

ISBN 978-3-924444-02-1

19,80 €

Bitte liefern Sie an: